Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite	15
Gesamtverein		2
Jugendturnen		5, 27
Damenriege		13
Frauenriege		25
Aktive		13
Männer- /Seniorenriege		16
Leichtathletik		9

Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Ehren- und Passivmitglieder
Werte Freunde und Gönner



Schon wieder ein Jahr um! Nein nein, jetzt schreib ich nicht von „alle Jahre wieder!“. Denn dann liest ja keiner mehr weiter. Vielmehr möchte ich, dass das Lesen des Vereinsheftes ein Vergnügen ist. Das folgende Zitat ist mir unter den eingereichten Berichten aufgefallen und ich musste derart schmunzeln, dass ich es gleich hier präsentieren möchte. Damit wünsche ich allen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Redaktorin Brigitte Giustra-Hübscher

Und nun noch zum Jahresende :

Ich bin heute Morgen aufgewacht.
Ich habe die Arme hoch gestreckt, es hat „Knack“ gemacht….
Die Knie bewegt, es hat „Knack“ gemacht….
Den Hals gedreht, es hat „Knack“ gemacht….
Es hat eigentlich bei allem „Knack“ gemacht….
Ich bin zu dem Schluss gekommen :
Ich bin nicht alt, ich bin…knackig !!

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht allen
Hansjörg Plüss

Titelbild: Team TV Cham I, welches den 3. Rang in der Kat. Damen am diesjährigen Chlausvolleyball-Turnier erreichte

Gesamtverein **Vereinssponsor:** Raiffeisenbank Cham



Turnvorstellung 2012

im Lorzensaal, Cham

Mittwoch, 18. Januar
Öffentliche Hauptprobe um 19.00 Uhr Eintritt: Fr. 10,-
(Vereinsmitglieder und Kinder bis 10 Jahre gratis)

Freitag, 20. Januar
Abendvorstellung um 20.00 Uhr (keine Kinderermässigung) Eintritt: Fr. 18,-
anschliessend Unterhaltung mit DJ und Barbetrieb

Samstag, 21. Januar
Nachmittagsvorstellung um 14.00 Uhr Eintritt: Fr. 13,-
Kinder bis 16 Jahre Eintritt: Fr. 8,-
Abendvorstellung um 20.00 Uhr (keine Kinderermässigung) Eintritt: Fr. 18,-
Anschliessend Tanz mit dem Duo Palm Beach und Barbetrieb

Kulinarisch verwöhnen wir Sie bereits vor den beiden Abendvorstellungen.

Türöffnung: 19.00 Uhr

Vorverkauf
Von Donnerstag 5. Januar 2012 ab 10:00 Uhr bis Dienstag 17. Januar 2012

NEU: bei Fishbird, Zugerstrasse 5, Cham

Vorverkauf nur für Freitag- und Samstagabendvorstellungen!

Vielen Dank

Der Gesamtvorstand vom TV Cham, alle Riegen mit ihren Vorständen und Leiterteams sowie alle aktiven Mitglieder danken unseren treuen Gönnern und allen Passivmitgliedern für die finanzielle Unterstützung!

Herr Hans Ambühl, Parkweg 2, Cham
Herr Franz Aregger, Krämermatt 2, Cham
Herr Dr. Heinrich Baumgartner, Hünenbergerstrasse 56, Cham
Herr Werner Corrent, Neudorfstrasse 3, Steinhausen
Herr und Frau Othmar und Graziella Dober-Gabriel, Ammannsmatt 71, Zug
Herr Adolf Durrer-Anklin, Seehofstrasse 9d, Cham
Elsener AG, Sanitär – Heizungen, Knonauerstrasse 56, Cham
Georges Helfenstein GmbH, Bedachungen-Fassaden, PF 357, Cham
Herr Paul Gisler, PF 219,.Cham
Herr Walter Gretener, Hünenbergerstrasse 76, Cham
Frau Daniela Hausheer-Unternährer, Mugerenstrasse 79, Cham
Herr Hansjürgen Hellenbrand, Sonneggstrasse 4, Cham
Herr Josef Huwiler, PF 244, Cham
Frau Maria Käppeli, Gemeindehausweg 1, Cham
Familie Margrit Kistler, Krämermatt 2, Cham
Herr Roland Köpfli, Röhrliberg 54, Cham
Landwirtschaftliche Schule, Schluechthof, Cham
Herr Hans-Peter Lerch, Mugerenstrasse 3, Cham
Frau Margrit Naef, Neumatt 3, Cham
Herr Angelo Reggiori, Schmiedstrasse 4, Cham
Restaurant Rössli, BeMa Gastro GmbH, Sinserstrasse 4, Cham
Frau Therese Riesen, Haitiweidstrasse, Mühlau
Frau Theres Samer, Weinbergstrasse 3, Cham
Herr Bernhard Schildknecht, St. Jakobstrasse 6, Cham
Herr Rudolf Sidler, Zugerstrasse 6, Cham
Frau Mafalda Staub, St. Jakobstrasse 8, Cham
Herr und Frau Anton und Annelies Trottmann, Ottostrasse 4, 6330 Cham
Von Rotz GmbH, Bäckerei-Konditorei, Knonauerstrasse 3-5, Cham

Stand November 2011

Jugendturnen

Riegensponsor: KÄPPELI TREUHAND GMBH



Altpapiersammlung am 19. 11. 2011

Es ist 08.30 Uhr an einem herbstlich kühlen Samstagmorgen und alle Versammelten warten gespannt auf den Startschuss zur zweiten Altpapiersammlung des Chamer Jugendturnens dieses Jahres. Beatrix Kuster – Platzchefin und Organisatorin - informiert die Fahrer über die verschiedenen Routen und diversen Finessen, verteilt die orangen Leuchtwesten und gibt noch die letzten Anweisungen für alle Helfer bekannt. Sobald das Startfeld geräumt ist, machen sich 18 Helferinnen und Helfer zusammen mit 31 Kindern an die Arbeit. Zwei Traktoren, zwei Lieferwagen und drei Privatautos stehen zur Verfügung, um möglichst viel Altpapier zurückzubringen. In den teilweise noch schlafenden Quartieren wird gesammelt was das Zeug hält. Schliesslich stehen auf dem Gemeindehausplatz bereits zwei grosse blaue Container bereit, welche gefüllt werden wollen – und zwar mit Altpapier und nicht etwa Karton oder ähnlichem. Daheimgebliebene vermuten vielleicht, dass so fleissig gearbeitet wird, um der Kälte etwas Widerstand zu leisten. Doch Insider wissen, dass bereits nach der ersten Tour der Stand mit der Zwischenverpflegung eingerichtet sein wird. Dieser wurde übrigens von den Leiterinnen des MuKi-Turnens organisiert. Neben Wienerli und Brot gibt es eine riesen Auswahl an Kuchen und diversen Getränken, welche das Aufwärmen unterstützen. Frisch gestärkt geht es zurück an die Arbeit – der Traktor leert sich schliesslich nicht von selbst! Um 12.00 Uhr heisst es Mittagspause. Die Kinder toben sich noch etwas in den prallgefüllten Containern aus, bevor sie sich auf den Heimweg begeben und die Helfer schlendern gemütlich zum Restaurant Schiess, wo ein leckeres Mittagsmenu

auf sie wartet. Eine Stunde später heisst es dann nochmals „Ran an die Arbeit!“. Nachdem alle Touren erledigt und die letzten Kontrollfahrten beendet sind, kommen insgesamt 56‘190 kg Altpapier zusammen – eine ganze Menge also im Vergleich zu anderen Papiersammlungen.
Zu guter Letzt heisst es Danke sagen an die fleissigen Sammlerinnen und Sammler, den Verantwortlichen der Zwischenverpflegung, den Fahrern, der Organisatorin und allen, die in irgendeiner Art und Weise an der Altpapiersammlung beteiligt waren. Es war eine tolle Sache und wird bestimmt auch im Jahr 2012 wieder eine Attraktion im Jahresprogramm des JUTU sein.

Flavio Zoppi









Leichtathletik-Kommission

Sponsor:

Georges Helfenstein GmbH
Postfach 357, 6330 Cham 1
Tel. +41 41 781 02 26
Dächer, Fassaden, Dachfenster
Solartechnik, Energieberatung



23. Nat. Bettagsmeeting, Zug, Samstag, 17. September 2011

Bei idealen Wetterbedingungen versuchten einige unserer Athleten/innen beim grössten Nachwuchsmeeting ihre bisherigen Saison-Resultate zu verbessern. Marvin Bonani mit dem 2. Rang im Weit und Aishah Morceli mit dem 1. Rang beim 1000m durften aufs Podest und einen tollen Naturalpreis entgegennehmen.
Die besten Resultate:

U16 M	1000 n	Nico Guolo, 97	3:13.41
	Hoch	Nico Guolo, 97	1.45 m
U14 M	Speer 600 gr	David Huwyler, 97	32.95 m
U12 M	60 m	Marvin Bonani, 00	9.51
	1000 m	Marvin Bonani, 00	4:10.76
	Weit	Marvin Bonani, 00	4.22 m
	Ball 200 gr	Marvin Bonani, 00	33.35 m
U10 M	50 m	Nicolas Kehrli, 05	10.65
	Ball 80 gr	Joel Lötscher, 04	20.59 m
U16 W	80 m	Stefanie Hausheer, 97	11.65
	Hoch	Samanta Pfister, 97	1.40 m
	Weit	Stefanie Hausheer, 97	3.88 m
	Kugel 3 kg	Samanta Pfister, 97	9.12 m
U14 W	60 m	Stefanie Kaufmann, 99	9.77
	1000 m	Stefanie Kaufmann, 99	3:39.36
	Weit Z	Stefanie Kaufmann, 99	3.70 m
	Kugel 3 kg	Stefanie Kaufmann, 99	4.91 m
	Speer 400 gr	Stefanie Kaufmann, 99	7.88 m
U12 W	60 m	Aishah Morceli, 01	9.60 m
	1000 m	Aishah Morceli, 01	3:25.47
	Weit (Zone)	Nina Kehrli, 00	3.32 m
	Ball 200 gr	Aishah Morceli, 01	22.54 m
U10 W	50 m	Nadine Lötscher, 02	9.12
	1000 m	Fabienne Kaufmann, 02	4:04.59
	Weit (Zone)	Nadine Lötscher, 02	3.00 m
	Ball 80 gr	Nadine Lötscher, 02	19.24 m

51. Hochdorfer-/28. Innerschw. Mehrkampfmeisterschaften, Hochdorf, Samstag/Sonntag, 24./25. 9. 2011

Zum Saisonende wollten es leider nur noch zwei Athletinnen wissen und nahmen an den Mehrkampfmeisterschaften teil. Bei fünf Disziplinen am einem Tag reichten die Kräfte nicht mehr für Topleistungen, aber Hauptsache es hat Spass gemacht.

U16 W **5-Kampf** (46 Klassierte)

28. Ellen Salzgeber, 97	**2324 Punkte**
80 m / Weit / Kugel 3 kg / Hoch / 1000 m	11.57 / 4.06m / 6.16m / 1.30m / 3:45,07
33. Samanta Pfister, 97	**2297 Punkte**
80 m / Weit / Kugel 3 kg / Hoch / 1000 m	11.94 / 4,01m / 9.18 m / 1.30m / 4:04.83

Schweizer Meisterschaft Halbmarathon, Lausanne, Sonntag, 30. Oktober 2011



An den Schweizer Meisterschaften im Halbmarathon in Lausanne siegte Patricia Morceli und egalisierte ihre persönliche Bestzeit. Patricia Morceli wurde ihrer Rolle als Favoritin vollauf gerecht. Sie siegte in 1:13:01 Stunden und nahm dabei ihrer ersten Verfolgerin, der Weltklasse-Triathletin Nicola Spirig (LC Zürich), mehr als drei Minuten ab. Nur vier Schweizerinnen sind die Halbmarathon-Distanz jemals schneller gelaufen. Lausanne. Halbmarathon (21,1 km). Schweizer Meisterschaften:
Frauen: 1. Patricia Morceli (TV Cham) 1:13:01.
2. Nicola Spirig (Winkel ZH) 1:16:13. –

Corrida Bulloise , Bulle, Sonntag, 19. November 2011

An der Corrida Bulloise lief Patricia Morceli-Bühler in hervorragender Form auf den dritten Platz. Sie ist momentan die stärkste Schweizer Strassenläuferin.

Frauen (6 km)	Patricia Morceli-Bühler	20:27,2

29. Basler Stadtlauf, Samstag, 26. November 2011

Mit dem zweiten Rang beim Basler Stadtlauf ist Patricia weiterhin auf Erfolgs-Kurs um den Post-Cup 2011 zu gewinnen. Es fehlt jetzt nur noch den Zürcher Silvesterlauf welcher am 11.12.201 stattfindet.
Die ganze Familie Morceli-Bühler war am Stadtlauf vertreten und erkämpfte tolle Plätze. Herzliche Gratulation!

Elite Damen (7.8 km)	2. Rang	Patricia Morceli Bühler	25.42,7
Läufer M40	2. Rang	Andy Bühler	18.14,3
Schüler E	9. Rang	Abdurani Morceli	5.32,0
Schülerinnen D1	1. Rang	Aishah Morceli	3.26,9

Andrea Kammermann

Aktiv- und Damenriege

31. Chlausvolleyball-Turnier vom 3./4. Dezember 2011

32 Teams haben sich zum diesjährigen Chlausvolleyball-Turnier in der Dreifachsporthalle Röhrliberg getroffen. Das sind sage und schreibe sechs Teams mehr als im Vorjahr! Das OK freute sich, für diese volleyballbegeisterten Gruppen einen Anlass organisieren zu können, welchen grossen Anklang findet. Schon am frühen Samstag oder Sonntag reisten die Spielerinnen und Spieler mit viel Freude, Ehrgeiz und Motivation an, und zeigten ihr Können in den vielen hart umkämpften aber fairen Matchs. Jeder, auch die noch fasst aussichtslosen Punkte wurden mit allen Mitteln versucht, zu retten, was aber leider nicht immer gelang. Aber genau das machten die Spiele so spannend. Einige Spielerinnen und Spieler traf man sogar an beiden Tagen in verschiedenen Teams und Kategorien an.
Dass Volleyball-Spielen eine schweisstreibende Angelegenheit war, hat die beiden Gruppen der Chlöpfer 1 und 2 nicht daran gehindert, in einem pelzigen, pinken Hasenkostüm auf dem Platz zu erscheinen. Hut bzw. Ohren ab! Ihr Aufwand wurde leider nicht belohnt, sie haben die beiden letzten Plätze in ihrer Kategorie belegt. In den ersten Rängen der Kategorie Mixed sind mehr oder weniger dieselben Teams wie im Vorjahr anzutreffen, nur die Reihenfolge hat sich verändert. Und genau so sieht es in den beiden anderen Kategorien Damen und Herren aus. Die Treue der Teams zum Chlausvolleyball-Turnier ist ein weiterer Grund, warum es den Verantwortlichen so Spass macht, dieses Turnier auf die Beine zu stellen.
Eines der beiden Teams vom organisierenden Verein TV Cham belegte den 3. Schlussrang, wie schon im Vorjahr.

Und liefen die Punkte mal nicht wie gewünscht in den eigenen Sack, so fand jeder in der Festwirtschaft bestimmt ein kleines Trösterli zum geniessen. Neben einem umfangreichen Kuchen- und Wähenbuffet, wurden auch Spaghetti Bolognaise und Napoli, Hot-Dog und verschiedene Sanchwichs zur Stärkung angeboten. Oder die gewonnen Punkte mit einem schlagrahmgetoppten Chlauskafi gefeiert. Die Festwirte konnten sich über regen Besuch freuen.

Die Organisatoren waren sehr zufrieden mit dem einmal mehr gelungenen und sogar unfallfreien Anlass. Zum Abschluss verkündete OK-Präsident Markus Behrend wann das nächste Chlausvolleyball-Turnier stattfinden wird; nämlich am 1. und 2. Dezember 2012.

Auszug aus der Rangliste (vollständige Liste auf www.tvcham.ch):

<u>Kat. Damen</u>
1. Rang VBC Steinhausen Plausch
2. Rang O'mega
3. Rang TV Cham 1

<u>Kat. Herren</u>
1. Rang Yellow Baar
2. Rang Roche Power
3. Rang Die Drachen

<u>Kat. Mixed</u>
1. Rang Hey Jaap
2. Rang USURA
3. Rang Chlaus & Hase

Fürs OK-Chlausvolleyball-Turnier 2011
Brigitte Giustra-Hübscher



Hey Jaap, Sieger Kategorie Mixed



Yellow Baar, Sieger Kategorie Herren



VBC Steinhausen Plausch, Sieger Kategorie Damen

Vereinsblatt TV Cham 1884

Nr. 126 31. Jahrgang Dezember 2011

Redaktion: Brigitte Giustra-Hübscher, Lindenstr. 21
6330 Cham, Tel. 041/ 760 98 80
e-mail: abgiustra@bluewin.ch
Inserate: Rosmarie Renggli, St. Jakobstrasse 20,
6330 Cham, Tel. 041/ 780 77 44
Druck: Corrent Druck, Birkenhalde,
6312 Steinhausen, Tel. 041/ 740 20 04
Auflage: 1050 Exemplare
Erscheint: vierteljährlich

Internet: **www.tvcham.ch**

Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch

Männer- und Seniorenriege

Turnfahrt 2011 „über die vier Eggen“, 24. September 2011

Organisatoren waren unser Mitturner Ruedi Marty und der hoch über uns stehende Petrus (bis heute auch meistens unser Mitglied). Ruedi Marty und alle andern Wanderkollegen mit Rucksack und Wanderausrüstung. Petrus leicht bekleidet mit Sonnenbrille und Sonnencreme d.h. tolles Wetter. 12 Teilnehmer, alles Langbeiner, waren angemeldet, aber nur 10 waren am Bahnhof Cham. Einer war kurzfristig erkrankt und der Andere (der Schreibende) hatte verschlafen !!! Sowas !!! Doch dank “Handys und Privattaxi“ nahm der „Verschlafene“ bereits am Bahnhof Seewen/Schwyz seine Kollegen in Empfang und die gut gelaunte Wandergruppe war komplett. Mit einem relativgrossen Bus, gesteuert von einer Chauffeuse, ging es über die teilweise enge und kurvenreiche Strasse auf die „erste Egg“, die Ibergeregg (1406 m.ü.M.). Schon nach den ersten Kurven hatte sie unser Vertrauen. Nervlich unbelastet und in bester Laune mussten die entgegen kommenden Autos zurück oder es wurde haarscharf gekreuzt. Eine absolute Meister-leistung. Oben angekommen wurden die Schuhe neu geschnürt, die Wanderstöcke „höhenmässig“ ein-gestellt und ab gings gemütlich auf dem aussichtsreichen Höhenweg zur „zweiten Egg“, der Holzegg (1405 m.ü.M.). Hier gabs auf der Sonnenterrasse für alle einen gespendeten Kaffee mit Buttergipfeli. Die meisten anwesenden Wanderer wollten auf den grossen Mythen (1899 m.ü.M.) Es herrschte Andrang zum Aufstieg und es gab sogar Wartezeiten beim Einstieg. Unglaublich aber wahr !! Unsere Gruppe lies diesen Berg links liegen und weiter gings am grossen Mythen, Zwischenmythen, kleinen Mythen und Haggenspitz vorbei in Richtung „dritte Egg“, der Haggenegg. Wiederum ein herrlicher Höhenweg mit Aussicht Richtung Alpthal und Einsiedeln. Sogar die Skisprung-schanze war gut sichtbar. Immer wieder erklärte uns unser Reiseleiter Ruedi die Berg- und Talsichten sowie interressante Einzelheiten dieser Gegend. Nach einem kurzen Schluss-anstieg erreichten wir die „dritte Egg“, die Haggenegg (1414 m.ü.M.). Hier war für uns reserviert (was nötig war) und ein reichhaltiges Mittagessen wurde aufgetischt. Ruedi Marty wurde die gute Organisation verdankt und er wurde nach einer hitzigen aber fairen Abstimmung **einstimmig** d.h. ohne Gegenstimme und Enthaltungen, als Organisator der Reise 2012 wieder gewählt. Seine Zu-oder Absage ging im Applaus unter. Nach einem Kaffee-avec gings wieder weiter auf der dritten Höhenwegetappe in Richtung „vierte Egg“ der Mostelegg (1266 m.ü.M.) Wiederum herrlich und aussichtsreich in die schwyzer Talebene. Weiter über den alten Saumweg, nur Ruedi wusste diesen Weg, über Herrenboden und dem neuen Bergweg zur Fussgänger-Hängebrücke. Hier, wie bereits kurz nach der Ibergeregg sahen doch einige zum erstenmal **weibliche Fichten.** Dies sind Fichten (Tannen) bei denen zeigen die Tannzapfen himmelwärts d.h. sie stehen auf den Aesten. Kaum zu glauben aber dies gibt’s. Darum heissen sie auch weibliche Fichten ! Bitte keine „schlechten Gedanken“. Uebrigens ist dies nur vom Mai bis Oktober sichtbar.



Hier beim Widerlager der Hängebrücke war natürlich Ruedi in seinem Element. Als Mitprojektierender wusste er alles über Lasten, Tragseildicken, Windlasten, Schneelasten etc. und gab dies an uns und an einige „Schwarzhörer“ weiter. Es war sehr, sehr interessant. Also weiter „schwebend“ über die Fussgänger-Hängebrücke zur Bergstation Mostelberg und abwärts mit der einmaligen Drehgondelbahn nach Sattel. Eine schöne Wanderung war zu Ende aber halt, es geht noch weiter. Ab Sattel mit dem Autobuss bis nach Morgarten. Bei der Gedächtniskirche der Schlacht bei Morgarten, hinter dem Altar war ein Schlüssel versteckt. Ruedi wusste das, nahm den Schlüssel und öffnete alle Türen die zum Vorführraum führten. Petrus sah von allem zum Glück nichts, sonst hätte es vielleicht sofort geregnet. Zur Ueberraschung aller sahen wir eine interessante Tonbildschau über die siegreiche Schlacht der Eidgenossen über die Habsburger anno 1315. Wirklich überraschend und gut und „dene hemers zeigt“.

Dann wieder weiter mit dem Autobus über Oberägeri nach Zug und mit der Bahn nach Cham. Einige waren doch froh im Bus und der Bahn sitzen zu können, denn ein ereignisreicher Tag zeigte sich in den Beinen.

Bei der Ankunft in Cham war gerade noch das „Bahnhoffest“ im Gange, aber die agierende „Bänd“ spielte nicht die Musik unserer Jahrgänge und Gehörschutzpfropfen hatten wir auch nicht dabei. Also gings halt ohne Abschiedsdrunk nach Hause. Mit viel Spass und einer tollen Kameradschaft ging dieser Tag zu Ende. Es war eine kleine Wandergruppe, aber wie immer, alles „tolle Kerle“. Nun lieber Ruedi (die Abstimmung ist ja mit diesem Bericht protokollarisch festgehalten) freuen wir uns alle aufs nächste Jahr.



Hansjörg Plüss

Lottomatch der Männer- Seniorenriege

Am Samstag 26. November konnte die Männer- Seniorenriege mit Unterstützung der Frauenriege im Lorzensaal den traditionellen Lottomatch durchführen. Zahlreiche Gutscheine, schöne Früchtekörbe und viele andere Preise lockten wiederum zahlreiche Lottospielerinnen und Lottospieler in den Lorzensaal um ihr Glück mit den Zahlen auf den Lottokarten herauszufordern. In 26 Passen mit je 5 Preisen und mit 8 Superlottos wurde von 20.00 bis 01.40 Uhr um die Preise gespielt. Die Spannung im Saal war jeweils spürbar bis das erste „Lotto“ gerufen wurde. Noch spannender war es jeweils beim Superlotto bis alle Zahlen auf einer Karte gedeckt waren und es einen Superpreis zu gewinnen gab. Viele Besucher durften am Schluss mit einem Preis den Lorzensaal verlassen. Den Besuchern die leider keinen Preis gewinnen konnten empfehle ich den Lottomatch im nächsten Jahr um ihr Glück wieder zu versuchen. Herzlichen Dank allen Lottospielerinnen und Lottospielern für den Besuch, sowie ein grosses Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Helfer der Männer-Seniorenriege, der Frauenriege und den Kollegen im OK für ihren grossen Einsatz am Lottomatch 2011.

Für das OK-Lottomatch 2011
Godi Müller



Der glückliche Gewinner des Fahrrades

Seniorenturnen

Der Turnstundenbesuch ist genial!

15 Turner in der Turnhalle war in diesem Jahr der Spitzenreiter und ich hatte alle Hände undAugen voll zu tun, dass jeder Mann auf seine Rechnung kam und keiner „bschissen“ konnte. Es gibt da ebenso zwei-drei, die frau besonders im Auge behalten muss! Es macht grosse Freude eine so motivierte Schar Seniorenturner in der Halle zu haben und es ist eine Herausforderung, welche mich motiviert, die verschiedenen Leistungs-möglichkeiten voll auszuschöpfen und die Übungen zu variieren.

Traditionelles Wildessen im Rest. Kreuz

Was wäre ein Wildessen mit Partnern und Partnerinnen ohne Tisch-dekoration von Sepp Dittli? Ganz klar, etwas Wichtiges würde fehlen. Dies war zum Glück nicht der Fall und so konnten 26 Teilnehmende am 7. Oktober das feine Essen rundum geniessen.

Seniorentreff am Nachmittag

Der 4. Treff dieses Jahres fand im „Vereinslokal“ statt. Leider war er nicht sehr gut besucht, doch die Zeit verging schnell und die Bierli und das Speckbrot rundeten die spannenden Gespräche ab. Wir planen die Treffs auch fürs nächste Jahr und versuchen so, die Verbindung zu jenen Turnern, welche aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ins Turnen kommen können, aufrecht zu erhalten.

Schöne Weihnachtsferien

wünsche ich allen Seniorenturnern und deren Familie und freue mich auf die erste Turnstunde am 5, Januar!

Ruth Dössegger



Senioren an ihrem traditionellen Wildessen







Frauenriege

Treffpunkt: Mittwochabend im Städtli

Es läuft rund in der Frauenriege. Die neuen Zeiten und das leicht geänderte Turnprogramm bewähren sich. Jeder Mittwochabend ist fest in den Händen der Frauenriege. Bereits ab 17.45 bis 21.30 Uhr können sich die Frauen nach Herzenslust in den Städtli Turnhallen in 3 Gruppen bewegen. Die Leiterinnen sind beliebt und können auf ein regelmässiges Erscheinen der Frauen zählen.
Natürlich werden auch Aerobic-Mix am Montag sowie die spannenden Kurse vom Xundfit fleissig besucht.

Im September war wiederum eine „rote“ Schar auf der 2-tägigen Reise unterwegs – diesmal im Kanton Schaffhausen!



Habt ihr die weiteren schönen Fotos auf der Homepage www.tvcham.ch schon gesehen?

Bis zur TUVO im Januar 2012 wird jetzt geübt was das Zeug hält. Wir geben alles und freuen uns auf eine gelungene TUVO 2012.

Damit das Training und die Bewegung vor Weihnachten nicht leiden, findet die Weihnachtsfeier heuer an einem Donnerstag statt. Mit einem besinnlichen Spaziergang und gemütlichem Beisammensein stimmen wir uns auf die Festtage ein.

Der Vorstand wünscht Allen frohe Weihnachten und hofft, dass ihr mit Schwung und Elan ins 2012 startet.

Zum Schluss möchte ich euch ein Sprichwort mit auf den Weg ins neue Jahr geben:

ÄLTER werden ist wie auf einen BERG steigen:
Je höher du KOMMST, umso WEITER siehst du.

Schöne Aussichten!



Für den Vorstand FR:
Elisabeth Würsch

Jugendturnen

Riegensponsor: KÄPPELI TREUHAND GMBH

Gruppensponsor Getu Mix Jugend: CONCORDIA

Getu Mix - Teilnahme am 6. Oberländer Jugendcup in Spiez am 6.11.2011 (mit Gruppe A und A+)

Am Morgen vom 6.11. trafen wir uns um 6.50 Uhr auf dem Papieri-Parkplatz. Um 7.00 Uhr fuhren wir von Cham 1 ½ h bis nach Spiez.
Bereits um 9.30 Uhr turnte die Gruppe A in der Mehrzweckhalle des ABC-Zentrum. Für ihre erste Aufführung erreichte die Gruppe eine Note von 8.52.
Gruppe A+ hatte den Wettkampf um 10.30 Uhr. Sie erreichten die Note 8.57. Beide Gruppen konnten sich im zweiten Durchlauf steigern.
Um 16.40 Uhr war die Rangverkündigung. Von 5 teilnehmenden Gruppen in unserer Kategorie erreichte die Gruppe A den 4. Rang. Für die Gruppe A+ reichte es sogar für den 3. Platz – einen Pokal!

Um 17.00 Uhr machten wir uns auf den Heimweg. Es war ein strenger aber toller Tag und eine gute Vorbereitung für die Schweizermeisterschaften in Kreuzlingen im Dezember.

Leonie Ambühl





Kinderseite

Sali liebe Rätselfreunde

Hab nach langem Herumstöbern dieses Rätsel gefunden und gleich gedacht, dass muss euch gefallen. Bestimmt habt ihr in den Weihnachtsferien Zeit dafür. Also, es gibt eine Reihe von Wörtern, in denen das „i“ lang gesprochen wird und man trotzdem nur „i“ schreibt. Viele dieser Wörter enden auf „-ine“ oder „-in“. Um diese Wörter geht es hier in diesem Rätsel. Findet sie im Wortsuchrätsel auf der nächsten Seite und schreibt sie nochmals unten auf, jedes Wort zur passenden Erklärung (ein Strichli = ein Buchstaben). Suche im Wortsuchrätsel waagrecht und horizontal.

Ein kleiner Fisch	_ _ _ _ _ _ _
Gegenteil von plus	_ _ _ _ _
Ein kleines Tier, ähnlich wie ein Hase	_ _ _ _ _ _ _ _ _
Ein anderes Wort für Geige	_ _ _ _ _ _ _
Eine Südfrucht - kleiner als eine Orange, aber so ähnlich	_ _ _ _ _ _ _ _ _
Arznei	_ _ _ _ _ _ _
Eine wilde, große, sehr gefährliche Katzenart	_ _ _ _ _
Noch ein Tier. Lebt in Afrika und Asien im Wasser und kann ebenfalls sehr gefährlich werden	_ _ _ _ _ _ _ _
Große Schneemassen, die von den Bergen ins Tal donnern - ein »Schneerutsch«	_ _ _ _ _ _
Getrocknete Weinbeere	_ _ _ _ _ _
Ein technisches Gerät	_ _ _ _ _ _ _ _
Und noch ein Tier. Lebt bei uns in Gärten, Parks und Wäldern und hat Stacheln	_ _ _ _
Kraftstoff für Autos	_ _ _ _ _ _

S	A	R	D	I	N	E	B	U	C	Ü	D	T	H	W	O	X	T	B	Ö
B	V	O	M	Ö	F	J	E	Q	A	W	Y	N	R	G	J	B	K	Ä	F
U	L	S	A	Ü	M	I	N	U	S	H	O	U	T	Z	J	G	V	Ü	Z
U	A	I	S	K	W	C	Z	K	A	N	I	N	C	H	E	N	S	L	R
U	W	N	C	S	W	T	I	V	I	O	L	I	N	E	Z	H	H	Ü	H
K	I	E	H	Z	I	P	N	V	G	Y	R	A	E	O	K	Ö	Z	B	L
L	N	Q	I	J	G	P	M	A	N	D	A	R	I	N	E	Q	K	V	N
Ö	E	Ä	N	M	E	D	I	Z	I	N	D	X	B	ß	Y	G	M	W	Z
T	I	G	E	R	L	B	K	R	O	K	O	D	I	L	Ö	H	D	ß	I

So, alles gefunden? Ich wünsche Euch schöne Weihnachtsferien und alles Gute im neuen Jahr.

Viel Spass und liebe Grüsse
Brigitte Giustra

****

Verwendung der Mitglieder-Adressdatei zu Werbezwecken

Das Sponsoringkonzept des TV Cham 1884 sieht vor, unseren Sponsoren die Mitglieder-Adresskartei für Marketingzwecke zu überlassen. Falls Du nicht wünschst, dass Deine Adresse an unsere Sponsoren weitergegeben wird, bitten wir Dich, den untenstehenden Talon auszufüllen und einzusenden an:

Wermelinger Christa, Hünenbergerstrasse 43, 6330 Cham
oder
via e-mail: christa.we@bluewin.ch

.....

Ich will nicht, dass meine Adresse zu Marketingzwecken verwendet wird:

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ Ort _____

Riege _____

S`Turnerchäschtli

Runde Geburtstage
Den folgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich im Voraus zum runden Geburtstag und wir wünschen jedem Einzelnen gute Gesundheit, viel Freude und einfach alles Liebe und gute für die Zukunft.

85. Geburtstag	Rudolf Jans	10. Februar
75. Geburtstag	Hansruedi Nyffeler	6. März
65. Geburtstag	Rosalie Zehnder	20. Januar
	Peter Strauss	16. Februar
	Werner Corrent	10. März
60. Geburtstag	Uschi Imhof	20. Januar



Geburten



Zur Geburt von

Leonie am 23. August 2011, der Severine & des Marcel Müller
Pablo am 30. September, der Judith & des Benno Bieri-Schurtenberger

gratulieren wir ganz herzlich. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute und viele eindrückliche Momente mit ihrem Nachwuchs.

Veranstaltungskalender

Januar	18./20./21.	Turnvorstellung 2012 „Ein spielerisches Vergnügen“
	27.	GV Aktivriege
	27.	GV Männer-/Seniorenriege
Februar	23.	GV Jugendturnen
	29.	GV Damenriege
März	7.	GV Frauenriege
	17.	Vereinsgeneralversammlung, Lorzensaal
Vorschau		
Mai	5./6.	STV-Gala, Zürich

Redaktionsschlussdaten 2012



Heft 1/2011	Freitag, 9. März 2012
Heft 2/2011	Freitag, 8. Juni 2012
Heft 3/2011	Freitag, 7. September 2012
Heft 4/2011	Freitag, 7. Dezember 2012

****